



## Neutral vernetzender, *speziell weichelastischer*, anstrichverträglicher, einkomponenten Dichtstoff

### Anwendung

Zum Abdichten und Versiegeln von Baufugen, wie z.B. Dehnfugen zwischen Bauelementen und Fugen zwischen Fassadenelementen aus Fertigbeton und Metall. Für stark beanspruchte Fugen im Fensterbau. Im weiteren einsetzbar im Sanitärbereich und anderen Nasszellen zum Abdichten von Durchgängen bei Heiz- und Lüftungsrohren, Kühlräumen und dergleichen.

Geeignete Haftflächen sind Glas, glasierte Keramik, PVC-hart, Polyester, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE/PP), diverse Anstrichsysteme, lackierte Hölzer und viele andere nicht aufgeführte Materialien. Innen und aussen anwendbar.

### Basis

Wik o sil-NW ist ein neutral vernetzender, speziell weichelastischer, gebrauchsfertiger, einkomponenten Silikondichtstoff. Er ist nahezu geruchlos, anstrichverträglich und vernetzt praktisch schwindfrei und neutral mit der Luftfeuchtigkeit. Es besteht keine Korrosionsgefahr.

### Verarbeitung

Die Haftflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Saugende und poröse Untergründe mit Wi-Primer V-06 vorstreichen. Nicht saugende Untergründe mit Wisatyp TL-16 reinigen. Bei schwierigen Haftflächen wird eine Haftprobe empfohlen.

Die abzudichtenden Fugen sollten mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Die maximale Fugenbreite darf 25 mm, die maximale Fugentiefe 10 mm nicht übersteigen. Bei Fugen über 10 mm sollte die Fugentiefe nicht mehr als die Hälfte der Fugenbreite betragen. Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials, z.B. ein geschlossenzelliges PE-Rundprofil oder ein PE-Vorlegeband, vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt. Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.

Den Kegel am Kartuschengewinde abschneiden, die mitgelieferte Spritzdüse aufschrauben und je nach Fugendimension entsprechend länger oder kürzer abschneiden. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Der eingepresste Dichtstoff muss sofort mit einem Spachtel oder dem Finger-Spachtel Wik o fix Nr. 1 geglättet werden. Als Befeuchtungsflüssigkeit hat sich in der Praxis seit Jahren unser Glättmittel GM 52 bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von waschaktiven Substanzen entstehen, lehnen wir jede Haftung ab. Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Während des ganzen Vernetzungsprozesses muss eine genügende Luftzirkulation sichergestellt sein.



<b>Charakter</b>	Speziell weichelastisch, neutral vernetzend.	
<b>Dichte</b>	1,25 je nach Farbe Abweichungen möglich.	
<b>Konsistenz</b>	Pastös, standfest.	
<b>Hautbildung</b>	Nach 20 - 45 Minuten bei Normbedingungen, ausser transparent.	
<b>Senkung</b>	Angebracht in einem U-Profil von L x B x H = 150 x 21 x 15 mm tritt keine Senkneigung ein.	
<b>Max. zulässige Gesamtverformung</b>	35 % in der Praxis bei normgerechten Fugen, d.h. min. 25 % Dehnung und bis 10 % Stauchung.	
<b>Schrumpfung</b>	Unter 1 Volumen %.	
<b>Abbindezeit</b>	1 - 2 Wochen bis zur vollständigen Vernetzung bei Normbedingungen.	
<b>Überstreichbarkeit</b>	Anstrichverträglich im Randbereich.	
<b>Shore A-Härte</b>	15 - 19 je nach Farbe.	
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-40°C bis +200°C bei Dauerbelastung und nach vollendeter Vernetzung.	
<b>Bruchdehnung</b>	600 % ausser transparent.	
<b>Ausbesserungsmöglichkeit</b>	Mit dem gleichen Material.	
<b>Untergründe</b>	Glas, Beton, Fassadenelemente, glasierte Keramik, PVC-hart, Polyester, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE/PP), diverse Anstrichsysteme, behandeltes Holz und viele andere Materialien. Siehe Primer-Tabelle.	
<b>Haftung und Vorbehandlung</b>	Bei nicht saugenden Untergründen, wie z.B. Glas, reicht das Reinigen mit Wisatyp TL 16 aus. Wir empfehlen bei vorbehandelten Untergründen eine Haftprobe zu machen. In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer V-03 eine Haftverbesserung erzielen. Bei saugenden und porösen Untergründen ist ein Vorstreichen mit Wi-Primer V-06 erforderlich.	
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Von +5°C bis +30°C.	
<b>Arbeitsgeräte</b>	Wik o press Hand- und Pressluftpistolen.	
<b>Reinigungsmittel</b>	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen. Hände mit Wasser und Seife reinigen.	
<b>Farben</b>	NW 8141 transparent NW 8102 weiss * NW 8103 grau * NW 8104 dunkelbraun * NW 8106 schwarz *	Weitere Farben auf Anfrage!  * = Schwerentflammbar gemäss DIN 4102, Klasse B1 (ausgenommen transparent)
<b>Giftklassenfrei</b>	BAG T Nr. 63772 Publikumsprodukt. Enthält giftige Substanzen, da fungizid eingestellt.	
<b>Vorsichtsmassnahmen</b>	Augen- und Hautkontakt vermeiden. Gegebenenfalls sofort mit viel Wasser ausspülen.	
<b>Haltbarkeit</b>	In geschlossener Originalverpackung und bei kühler, frostfreier Lagerung mindestens sechs Monate ab Lieferung haltbar.	
<b>Lieferform</b>	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml Inhalt.	

**Zur Beachtung:** Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.